



# P R O J E K T B E S C H R E I B U N G

## [Der Stein, der mit dem Wasser spricht]

[Amberg]

[Stand: 22.03.2016]

<b>Entwicklungsziel</b> Handlungsziel	<b>„Profilierung als Tourismusregion unter besonderer Berücksichtigung der naturräumlichen und kulturellen Potentiale“</b> „Ausbau und Qualifizierung des vorhandenen Wegenetzes durch drei begleitende Infrastrukturmaßnahmen“
<b>Projektträger</b>	Stadt Amberg
<b>Weitere Projektpartner</b>	/
<b>1. Kurzdarstellung des Projekts</b>  [Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.]	<p>Der Fünf-Flüsse-Radweg, der entlang der Flüsse Naab, Vils, Pegnitz, Altmühl und Donau führt, ist seit Jahren überregional bekannt und gut frequentiert. Mit dem Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges“ bestrebt man aus dem Radweg ein radtouristisches Leuchtturmprojekt zu entwickeln und die Identifikation vor Ort mit dem Thema Radtourismus zu stärken. Zunächst ist eine einheitliche, den FGSV-Standards entsprechende Beschilderung vorgesehen. Ferner werden Stern-touren, Trassenvarianten und Abkürzungen durch Einbeziehung bestehender Querverbindungen angeboten. Um sich von anderen Radwegen abzuheben und um vorhandenes touristisches Potential sowie Sehenswürdigkeiten besser in Wert zu setzen, wird eine thematische Inszenierung der einzelnen Etappen angestrebt. Eine stimmige Marketingoffensive begleitet die Qualitätsverbesserung.</p> <p>Neben der Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges als Ganzes ergeben sich einzelne Teilprojekte in den jeweiligen Partnerregionen, die Ihren individuellen Beitrag zur Qualitätsverbesserung leisten. Die Etappe 5 des Radweges – entlang von Vils und Naab – steht unter dem Leitthema „Kirche, Klöster und Künste“ und beginnt in Amberg im ehemaligen Landesgartenschau-gelände.</p> <p>Das Bindeglied zwischen der Stadt und dem Naturpark Hirschwald ist ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet für Bürger und Besucher der Stadt Amberg. Vor allem der Piratenspielplatz ist mit seiner einzigartigen Gestaltung und Ausstattung ein sehr beliebtes Aufenthaltsziel. Ein weiteres Kunstwerk auf diesem Gelände ist der „Rastplatz der Sinne“, eine LEADER-Projekt aus der Förderperiode 2007 – 2013. Um diesen Spielplatz abzurunden soll nun eine Steinwippe entstehen, die in eine 40 cm tiefe Wasserfläche eingebaut wird und von allen Generationen bespielt werden kann. Durch das Kunstwerk „der Stein, der mit dem Wasser spricht“, wird der Standort mit einer weiteren Besonderheit für Besucher aufgewertet. Die vorhandene Infrastruktur (Kiosk mit Biergarten, Toilettenanlagen) kann weiter genutzt werden.</p>



<p><b>2. Welche konkreten Ziele</b> hat das Projekt? [Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler</p>	<p><b>Bezug zur LES</b> Eines der Schlüsselprojekte zur Erreichung des Entwicklungsziels „Profilierung als Tourismusregion unter besonderer Berücksichtigung der naturräumlichen und kulturellen Potentiale“, ist der Ausbau und die Qualifizierung des vorhandenen Wegenetzes (EZ 1.1). Trotz der überregionalen Bekanntheit des Fünf-Flüsse-Radweges bedarf es einer Qualitätsverbesserung um ihn als Leuchtturmprojekt zu etablieren und somit noch attraktiver zu machen. Hierzu zählt vor allem auch die Aufwertung der Rastmöglichkeiten entlang der Route um dem Radfahrer zum Anhalten und Verweilen in der jeweiligen Region zu animieren.</p> <p><b>Beitrag zur Wertschöpfung, Lebensqualität und regionaler Identität</b> Durch die Aufwertung des Fünf-Flüsse-Radwegs soll die Wertschöpfung durch den Tourismus in der Region erhöht werden, die Bekanntheit der Region als Raddestination wird gesteigert, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Wirtschaftsfaktor Tourismus wächst und wird verfestigt. Die verschiedenen Rastmöglichkeiten – wie „der Stein, der mit dem Wasser spricht“ bieten Erholung und Abwechslung für den Gast. Darüber hinaus soll dieses erste Kunstwerk der Etappe „Kirche, Klöster und Künste“ den Radfahrer neugierig auf die weiteren Sehenswürdigkeiten machen und ihn zum Weiterfahren, bzw. Besuchen der anderen Attraktionen dieser Etappe, animieren.</p>
<p><b>3. Innovative Aspekte</b> des Projekts</p>	<p>Der „Stein, der mit dem Wasser spricht“ ist ein Unikat, das sich von herkömmlichen Ausstattungen von Rastplätzen oder Kinderspielbereichen deutlich abhebt. Der Benutzer kann die Naturkräfte intensiv wahrnehmen, in dem er den Stein zum Schwingen bringt. Der Kontakt des Steins mit dem Wasser, das letztendlich in die Vils fließt, vermittelt den Bezug zum Landschaftsraum Vilsaue.</p>
<p><b>4. Bedeutung</b> des Projekts für das LAG-Gebiet</p>	<p>Der Fünf-Flüsse-Radweg ist ein touristisches Leuchtturmangebot für die gesamte Region, generiert bereits zahlreiche Übernachtungen und sorgt für eine gewisse Auslastung auch bei den Gastronomiebetrieben. Durch die Qualitätsverbesserung soll der Bekanntheitsgrad des Radweges und damit auch der gesamten Region gesteigert werden. Die Steinwippe soll dem – im Jahr 1996 erbauten – Landesgartenschauengelände einen frischen Wind einhauchen und eine Alternative zum sehr gut ausgelasteten Piratenspielplatz bieten.</p>
<p><b>5. Einbindung von Bürgern</b> / Vereinen etc. in das Projekt</p>	<p>Die einzelnen Teilprojekte entstanden durch Anregungen im Zuge des Gesamtprojekts „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges“.</p>



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

**LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.**  
Schlossgraben 3, 92224 Amberg  
1. Vorsitzender: Landrat Richard Reisinger  
2. Vorsitzender: Bürgermeister Stefan Braun

**Vereinsregister:**  
Amtsgericht Amberg  
VR 200161  
Steuernummer: 201/109/70472

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
BLZ: 752 500 00, Konto-Nr.:21039987  
IBAN: DE97 7525 0000 0021 0399 87  
BIC: BYLADEM1ABG

**Kontakt LAG-Management:**  
Veronika Schmalzl  
Tel: 09621/39-171  
E-Mail: info@lag-amberg-sulzbach.de

6. <b>Vernetzung</b> des Projekts in der Region/ ggf. überregionale Vernetzung	<p>Grundsätzlich sind die 15 einzelnen Teilprojekt über das Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weitentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges“ vernetzt. Ein einheitliches Corporate Design (CD) sorgt dafür, dass die einzelnen Elemente für Außenstehende mit dem Gesamtprojekt in Verbindung gebracht werden können. Die geplante Steinwippe im Landesgartenschau Gelände steht in unmittelbarer Nähe zum „Rastplatz der Sinne“ (einem ehemaligen LEADER-Projekt aus der Förderperiode 2007 – 2013) und wertet dieses somit auf.</p> <p>Neben dem Fünf-Flüsse-Radweg führen auch der Vilstal-Wanderweg und der Schweppermann-Radweg durch das Landesgartenschau Gelände und können von dem neuen Element sowie den Marketingmaßnahmen rund um den Fünf-Flüsse-Radweg profitieren.</p>	
7. Erwartete <b>nachhaltige Wirkung</b> / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts	<p>Das Projekt wird sich nachhaltig auswirken, da das verwendete Baumaterial sehr robust und langlebig ist. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind die erforderlichen Inspektionen und Funktionsüberprüfungen durchzuführen, das von Seiten der Stadt Amberg koordiniert und finanziert wird.</p>	
8. Bezug des Projekts zum Thema „ <b>Umwelt</b> “ und „ <b>Klima</b> “	<p>Das Projekt fügt sich umweltgerecht in die Landschaft ein und hat keine negativen Auswirkungen auf das Klima.</p>	
9. Bezug des Projekts zum Thema „ <b>Demographie</b> “	<p>Spielplätze werden häufig von Eltern mit Kindern oder Großeltern mit Enkelkindern besucht. Somit macht es Sinn, Spielplätze auch mit Objekten auszustatten, die von Erwachsenen gemeinsam mit Kindern genutzt werden können. Der „Stein, der mit dem Wasser spricht“ ist ein ideales Spielgerät um mehrere Generationen miteinander zu verbinden. Er bietet Platz für mehrere Leute und er benötigt Gewichte um sich zu bewegen.</p>	
<b>Zeitplan</b>	Juni 2016	Juni 2018
<b>Gesamtkosten</b>	20.330,-- €	



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

**LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.**  
Schlossgraben 3, 92224 Amberg  
1. Vorsitzender: Landrat Richard Reisinger  
2. Vorsitzender: Bürgermeister Stefan Braun

**Vereinsregister:**  
Amtsgericht Amberg  
VR 200161  
Steuernummer: 201/109/70472

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
BLZ: 752 500 00, Konto-Nr.:21039987  
IBAN: DE97 7525 0000 0021 0399 87  
BIC: BYLADEM1ABG

**Kontakt LAG-Management:**  
Veronika Schmalzl  
Tel: 09621/39-171  
E-Mail: info@lag-amberg-sulzbach.de